

1.Deutsche Bestenermittlung der Ü70-Volleyballer: – Uni Gryps Zweiter

Am 30. November fand in Bestensee / Königswusterhausen die 1. Deutschlandweite Bestenermittlung der Volleyballsenioren in der Altersklasse Ü70 statt. Der Ausrichter VSG Bestensee hatte eingeladen und 7 „betagte“ Mannschaften aus vor allem Ostdeutschland trafen sich zu einer fast siebenstündigen Veranstaltung, in der neben dem „Schwelgen“ in alten Erinnerungen auch ernsthaft Volleyball nach den neuesten Regeln und Erkenntnissen zelebriert wurde. In der Auslosung hatte die HSG Uni Greifswald mit der TSV Berlin-Buch und dem VSG 88 Grevenbroich eine machbare Staffel erwischt.



In der Besetzung mit Günter Fetscher #7, Harald Schäfer #10, Hans-Joachim Schulz #9, Rainer Lübke #12, Willi Gerber #6, Gerd Pfützner #8, Gerd Witt #1, Klaus Rösler #3 und Uwe Wurster #4 spielte die Greifswalder/Rostocker Kombination eine souveräne Vorrunde. Nach einem kurzen Findungsprozeß gegen den TSV Berlin-Buch kamen die Standards sowohl in der Annahme wie auch in der Abwehr und die beiden Sätze wurden mit 25:16 und 25:20 gewonnen. Der 2. Kontrahent – die Grevenbroicher 88-er – war den Norddeutschen noch von den Ü65-er Wettbewerben d.J. in unangenehmer Erinnerung wegen ihrer Annahmefähigkeiten. Die gute Motivation der Alten Herren wurde deshalb die „halbe Miete“. Die Konzentration war bei Jedem zu spüren und in den Sätzen, die mit 25:12 und 25:15 gewonnen wurden, wurden fast keine leichten Fehler gemacht. Damit lockte der Kreuzvergleich gegen den SV Buch – der 2. der Staffel B - , der ebenfalls mit 2:0 (15:10, 15:6) entschieden wurde. Und nun das Endspiel gegen den SV Reudnitz/Leipzig, das endlich wieder gewonnen werden sollte. Der Stamm beider Kontrahenten spielt seit 1962 sowohl in den oberen Leistungssportbereichen als auch seit den 1980-er Jahren in den Seniorenwettkämpfen der DDR bzw. seit 1990 der Altersklassen-Meisterschaften Deutschlands. Auch dieses Mal hatten die Leipzinger nach gutem Start der Nordlichter die Nase vorn. Mit 26:24 und dann 25:14 mußte man neidlos dem

eingespielten Reudnitzer Team Pokal und Titel überlassen. Aber vielleicht klappt's 2014 in Rostock, wenn dort die 2. Bestenermittlung der Ü70-Volleyballer stattfindet...

Einen Preis erhielten die Greifswalder aber dann doch noch: Als bester Spieler des Turnieres wurde Kapitän Gerd Witt geehrt, der die Anerkennung freudestrahlend entgegennahm...

Uwe Wurster.

